

Arbeitslosigkeit im Juli: Göppingen verzeichnet saisonalen Anstieg

Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Göppingen stieg im Juli moderat auf 4,3% mit 19.706 Arbeitslosen und 6.063 offenen Stellen.

Im Juli 2024 verzeichnete der Agenturbezirk Göppingen einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit, was in der Region sowohl Sicherheitsbedenken als auch Möglichkeiten zur Unterstützung aufzeigt.

Saisonale Schwankungen und Arbeitsmarktentwicklung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen, der die Landkreise Esslingen und Göppingen umfasst, waren im Monat Juli insgesamt 19 706 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Dies stellt einen Anstieg um 294 Personen oder 1,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat dar. Diese Bewegungen sind nicht ungewöhnlich, da die Arbeitslosigkeit im Sommer traditionell Saisonmuster folgt.

Jugendliche in Schwierigkeiten

Besonders besorgniserregend ist der Anstieg der Arbeitslosigkeit unter jungen Menschen. Im Juli waren 1 840 Arbeitslose unter 25 Jahren gemeldet, was einen Anstieg von 139 Personen oder 8,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat darstellt. Die Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen, Karin Käppel, weist auf die Dringlichkeit hin, junge Menschen mit einem Berufsabschluss zu fördern, da der Anteil junger Menschen ohne Abschluss

besorgniserregend hoch ist.

Die Rolle der dualen Ausbildung

Um dieser Herausforderung zu begegnen, wird verstärkt für duale Ausbildungsplätze geworben. Ein Berufsabschluss wird als die beste Absicherung gegen Arbeitslosigkeit angesehen. Das Engagement zur Förderung der dualen Ausbildung wird gemeinsam mit lokalen Partnern angestrebt, um die Anzahl der Absolventen zu erhöhen und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Auswirkungen der Flüchtlingssituation

Die Situation wird zudem durch geflüchtete Menschen aus der Ukraine beeinflusst, die seit Juni 2022 von den Jobcentern betreut werden. Im Juli waren 1 735 ukrainische Staatsangehörige im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet, was die Komplexität des Arbeitsmarktes zusätzlich erhöht.

Blick auf die Angebotssituation

Trotz des Anstiegs der Arbeitslosigkeit war die Zahl der offenen Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen mit 6 063 gemeldeten Jobs im Juli ebenfalls gestiegen. Dies zeigt, dass es nach wie vor Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt gibt, auch wenn diese nicht gleichmäßig verteilt sind.

Fazit

Insgesamt spiegelt die aktuelle Situation im Agenturbezirk Göppingen größere Trends im deutschen Arbeitsmarkt wider, insbesondere die Herausforderungen, vor denen jüngere Menschen in der Arbeitswelt stehen. Die Agentur für Arbeit reagiert durch gezielte Maßnahmen zur Unterstützung von Ausbildungsinitiativen, um sicherzustellen, dass möglichst viele junge Menschen den Schritt in die Berufswelt erfolgreich

meistern können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de